

**STANDARD des**



## **Biewer Terrier**

**National durch den VDH anerkannte Rasse FCI-Gruppe 3 (Rasse nicht FCI-anerkannt)  
Standard-Nr. 990**



Diese Illustrationen stellen nicht unbedingt das Idealbild der Rasse dar.

**ÜBERSETZUNG:** Karin Biala-Gauß

**URSPRUNG:** Deutschland

**DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN OFFIZIELLEN STANDARDS:** 19.02.2024.

**VERWENDUNG:** Gesellschaftshund

<b><u>KLASSIFIKATION FCI:</u></b> Gruppe 3	Terrier
Sektion 4	Zwergterrier
	Ohne Arbeitsprüfung

**KURZER GESCHICHTLICHER ABRISS:**

1984 sind aus einem Wurf mit zwei reinrassigen Yorkshire Terriern des Züchters Biewer Welpen mit weißen Abzeichen geboren worden. Weiße Abzeichen stellen bei der Rasse Yorkshire Terrierer nach dem FCI-Standard einen zuchtausschließenden Standardfehler dar. Das Ehepaar Biewer selektierte gezielt auf dieses Merkmal. Schnelle fanden sich national und international Liebhaber zu dieser Varietät. Nach und nach wuchs die Beliebtheit dieser kleinen neuen Rasse und viele FCI-Länder begannen die Rasse national anzuerkennen und ein Zuchtbuch zu führen.

Die Rasse hat sich inzwischen auch genetisch so weit von der Ursprungsrasse entfernt, dass sie sich in ihrer DNA-Zusammensetzung deutlich von ihr absetzt und berechtigt als eigenständige Rasse zu bezeichnen ist.

**ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD:** Der Biewer ist ein eleganter, langhaariger Terrier mit einzigartiger Farbausprägung und rassetypisch hochgebundenem Schopfhaar. Von der Mitte fällt das Haar glatt, gescheitelt und gleichmäßig zu beiden Seiten herab. Die Rückenlinie ist gerade, die Widerristhöhe entspricht dem Abstand von Widerristhöhe zur Kruppe. Obwohl der Eindruck eines quadratischen Hundes entsteht, ist die Körperlänge etwas größer als die Höhe. Die Rute ist hoch angesetzt, reich behaart und wird im Bogen über dem Rücken getragen. Der Biewer hat ein fröhliches, launiges und kindliches Wesen. Obwohl er manchmal störrisch sein kann, ist er ein gehorsamer und treuer Begleiter.

**WICHTIGE PROPORTIONEN:** Die Körperlänge gemessen vom Brustbein bis Rutenansatz ist länger als die Widerristhöhe, so dass der Hund leicht rechteckig ist, quadratisch wird akzeptiert.

**VERHALTEN/CHARAKTER (WESEN):** Intelligent, treu und ihren Besitzern sehr ergeben. Sie sind liebevoll mit kindlichem Gemüt, was sie zu großartigen Begleitern für jung und alt macht. Sie freunden sich schnell mit Tieren aller Art an.

**KOPF:**

OBERKOPF: mäßig breit

Ausdruck: lebhaft, ausdrucksreiche Mimik, schlau und intelligent

Schädel: leicht gerundet

Stopp: mäßig

**GESICHTSSCHÄDEL:**

Nasenschwamm: Nasenschwamm und Lippen – vollständig schwarz

Fang: ein Drittel der Kopflänge.

Lefzen: straff, schwarz pigmentiert

Kiefer/Zähne: Scheren- oder Zangengebiss. Zähne gerade und regelmäßig

Backen: nicht zu ausgeprägt.

AUGEN: mittelgroß, rund oder mandelförmig mit pfiffigem, offenem Ausdruck. Iris: so dunkel als möglich. Augenlider – vollständig schwarz

OHREN: klein, aufrecht, V-förmig, mäßig weit auseinander und mit Haaren bedeckt, außer an den Spitzen, die rasiert sein können

**HALS:** mäßig lang, nicht kurz aufgesetzt

**KÖRPER :**

Obere Profil Linie: gerade

Körperbau: Knochen leicht bis mittelstark

Rumpf: etwas länger als hoch, quadratisch wird toleriert

Widerrist: gerade

Rücken: fest, gerade.

Lenden: in Verlängerung der Rückenlinie, nicht aufgezo-gen

Kruppe: in Verlängerung der Rückenlinie, nicht abfallend

Brust: bis zu den Ellbogen reichend, mit guter Breite. Rippen mäßig gewölbt.

Untere Profillinie und Bauch: leicht aufgezo-gen

**RUTE:** hoch angesetzt. In der Bewegung gut gebogen, in anmutiger Kurve über dem Rücken getragen. Lang und üppig behaart. Die Behaarung fällt auf beliebiger Seite des Körpers. Der knöcherne Teil reicht bis zu den Sprunggelenken oder mehr. In Ruhe kann die Rute entspannt getragen werden. Ein Knick in der Rute wird nicht bestraft.

## **GLIEDMASSEN**

### **VORDERHAND:**

**Allgemeines:** Vorderläufe gerade. Ellbogen weder nach innen noch nach außen gedreht

**Schulter:** mäßig gewinkelt, gut zurückgelegt, um ein gutes Ausgreifen und freie Bewegung zu ermöglichen

**Oberarm:** mäßig gewinkelt, weder zu lang noch zu kurz, für einen korrekten, freien Bewegungsablauf.

**Ellenbogen:** eng am Körper anliegend

**Unterarm:** gerade

**Vorderfußwurzelgelenk:** gerade und fest

**Vordermittelfuß:** fest, gerade,

**Läufe:** von vorne gesehen gerade, muskulös und mit Haaren bedeckt

**Vorderpfoten:** rund. Zehen gut gewölbt und behaart. Behaarung kann getrimmt werden, um das Gangwerk nicht zu behindern und die Pfotenform sichtbar zu machen. Ballen: schwarz und/oder fleischfarben. Nägel: schwarz und/oder hell.

### **HINTERHAND:**

**Allgemeines:** harmonisch zur Vorhand. Winkelung passend zur Frontwinkelung. Läufe von hinten betrachtet gerade, muskulös und mit Haaren bedeckt

**Oberschenkel:** gut bemuskelt

**Kniegelenk:** fest und gut gewinkelt

**Unterschenkel:** etwa gleiche Länge wie Oberschenkel, gut bemuskelt

**Sprunggelenk:** von hinten betrachtet weder nach innen noch nach außen zeigend. Wolfskrallen können vorhanden sein

**Hintermittelfuß:** fest, kurz, fast senkrecht zum Boden

**Hinterpfoten:** Pfoten rund. Zehen: gut gewölbt und behaart. Behaarung kann getrimmt werden, um das Gangwerk nicht zu behindern und die Pfotenform sichtbar zu machen. Ballen: schwarz und/oder fleischfarben. Nägel: schwarz und/oder hell

**GANGWERK:** Der Biewer bewegt sich selbstbewusst und stolz. Die Bewegung sollte graziös, weich und nach vorne strebend sein, nicht stelzig oder hackney. In der Seitenansicht bleibt die obere Linie gerade, es muss der Eindruck eines schnellen Bewegungsablaufes im Verhältnis zur Größe entstehen. Die Hinterhand greift in die Spur der Vorderhand und fußt weder nach außen noch nach innen. In der Bewegung wird die Rute hochgetragen.

**HAUT:** nicht zu dick, gut anliegend

**HAARKLEID:**

**Haar:** lang und fließend von weicher, seidiger Textur. Das Haar ist glatt ohne Unterwolle und reicht bis knapp zum Boden. Das Haar kann für eine freie Bewegung auf Bodenlänge gekürzt werden. Das Schopfhaar wird zu einem Mittelschopf/Pferdeschwanz hochgebunden und fällt natürlich. Das Welpenschopfhaar kann etwas tiefer platziert werden, damit auch die kurzen Haare mit eingebunden werden können. Zum Zwecke eines gepflegten Äußeren werden die Pfoten geschnitten.

**Farbe:** Der Biewer ist ein Terrier mit einzigartiger Farbe. Kopffarbe: blau/schwarz, gold/tan und weiß, möglichst symmetrisch. Jede Kombination der nachstehenden Farben (blau/schwarz und gold/tan); (gold/tan und weiß) in ausgewogener Symmetrie ist erlaubt. Rumpffarbe: das Haar auf dem Rücken ist blau/schwarz und weiß. Kein tanfarbenes Haar an Rücken, Bauch, Brust, Beinen und Pfoten. Einige wenige tanfarbene Haare um den Anus sind erlaubt. Brust, Bauch, Beine und Rutenspitze sind weiß. Das weiß der Brust reicht über den Hals bis zum Kinn. Die Läufe müssen von den Ellbogen und Knien bis zu den Zehen weiß sein.

**GRÖSSE UND GEWICHT:**

Die Widerristhöhe entspricht der Höhe der Kruppe und misst 21 bis 26 cm

Gewicht: zwischen 2,2 und 3,8 kg

**FEHLER:**

Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist.

**SCHWERE FEHLER**

- Gewicht über 3,8 kg
- unvollständige Pigmentierung von Lidrändern, Nasenschwamm und Lippen
- nicht aufrechtstehende Ohren
- gekrümmter oder runder Rücken
- hochgestellte Front oder Hinterhand
- hackney bei erwachsenen Hunden

**DISQUALIFIZIERENDE FEHLER**

- aggressive oder übermäßig ängstliche Hunde
- Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen
- blaue(s) Auge(n)
- braune oder leberfarbene Pigmentierung von Lidrändern, Nasenschwamm und Lippen
- braunes oder leberfarbene Pigmentierung der Ballen
- jede andere Farbe oder Farbkombination als die oben genannten

**N.B.:**

- Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.
- Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.

